

# Wetterauer Zeitung

G 7307 A

Nummer 59 - 172. Jahrgang  
Mo.-Do. 1,05 EUR, Fr u. Sa. 1,15 EUR  
Freitag, 11. März 2005

OBERHESSISCHER ANZEIGER

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Städte Friedberg, Bad Nauheim und Karben  
sowie der Gemeinde Rockenberg und des Amtsgerichts Friedberg

WZ-Verlag - 61217 Bad Nauheim - Postf. 1723  
Telefon 06032/9420 Fax 06032/94218 (Anz.)  
06032/94239 (Red.) Friedberg, Tel. 06031/94200  
Fax 942079 - http://www.wetterauer-zeitung.de

Kriminalstatistik

**Zahl der Straftaten  
steigt im Jahr 2004  
um 1,7 Prozent an**

Hessen - Seite 5

Lauffreiw TV 03 Echzell

**Wannkopfläufer beim  
Luxor-Marathon  
auf der Erfolgsspur**

WZ-Sport - Seite 18

Bad Nauheim

**In der Dankeskirche:  
Woche der  
Brüderlichkeit eröffnet**

Lokales - Seite 25

Freitag, 11. März 2005

WZ-Sport

Nummer 59 - Seite 18



DIE LÄUFERGRUPPE des TV 03 Echzell vor dem Start zum »Zwölften Ägypten-Marathon 2005« in Luxor. (Fotos: Storck)



PLATZ EINS BIS DREI für den TV Echzell beim »2. Red-Sea-Run« in El Gouna über zehn Kilometer (v.l.): Steigenberger-Chef Rolf Reima, Ute Rebe, Christa Bachmann, Lioba Eß-Leim.

Lauffreiw TV 03 Echzell

## In Ägypten beim Luxor-Marathon geblänzt

Wannkopfläufer mit dreifachem Erfolg in El Gouna - Fünfzehnköpfige Reisegruppe im Land der Pharaonen am Start

(sto) Ägypten, das Land der Pharaonen und Pyramiden, war kürzlich Ziel einer 15-köpfigen Reisegruppe des Lauffreiw des TV 03 Echzell. An zwei Wettbewerben, dem »Zwölften Ägypten-Marathon« in Luxor sowie in dem »Zweiten Red-Sea-Run« in El Gouna, gelangen den Echzeller Sportlern imponierende Ergebnisse. Ausgerechnet am Marathon-Tag kam nach Tagen angenehmer Temperaturen die große Hitze. Das Thermometer im

oberägyptischen Luxor stieg im Schatten auf 37 Grad. Allerdings hatten die Läufer auf ihrer Strecke keinerlei schattige Momente. So blieben die Zeiten unter der brennenden Sonne Nordafrikas bis zu 60 Minuten hinter den bisherigen persönlichen Bestzeiten zurück. Start und Ziel des Marathons, der vom Gouverneur der Provinz Luxor gestartet wurde, war der berühmte Hatschepsut-Tempel.

Die Laufstrecke führte am »Tal der Könige« mit dem Grab Tutanchamuns und an den »Kolossen von Memnon« vorbei. Es war ein Lauf durch die jahrtausendealte Geschichte Ägyptens mit vielen weiteren Sehenswürdigkeiten. Die Bewohner der an der Route zu durchlaufenden Dörfer standen zwar skeptisch, aber voller Bewunderung, am Straßenrand. Und die Kinder und Jugendliche begleiteten mit Begeisterung die Läuferinnen und Läufer jeweils über mehrere hundert Meter. Die Organisation des Laufs war hervorragend. So befanden sich alle 2,5 Kilometer Wasser- und Verpflegungsstationen. Auch für die Sicherheit aller Beteiligten war ausreichend gesorgt.

In der Frauenkonkurrenz belegte Ute Rebe einen hervorragenden dritten Platz im Gesamtklassement hinter der zum zweiten Mal siegreichen Suzette Vermaak aus Südafrika und der US-Amerikanerin Larissa Skrivaneck. Ute Rebe benötigte für die 49 Kilometer in der Gluthitze 4:01:50 Stunden. Die weiteren Marathon-Resultate der Echzeller Läufer der Männer: 24. Berthold Schmitz 4:12:35, 32. Volker Reussner 4:30:06, 34. Karlheinz Musch 4:33:30, 40. Erwin Groth 4:54:28 und 43. Michael Vogel 5:05:51.

Zwei Wannkopfläuferinnen zogen es vor, am »Luxor-Run« über 22,289 Kilometer teilzunehmen. Christa Bachmann wurde dort in 1:52:28 Stunden zweiter hinter der Siegerin Jutta Lux (ebenfalls Deutschland).

Platz drei belegte Lioba Eß-Leim in 2:02:28. Beim »Ramses-Cup« über 12,336 Kilometer siegte die Echzellerin Karin Euler in 1:13:42. Über diese Strecke wurde auch »gewalkt«. In dieser Disziplin kamen Sigrid Schmitt in 1:43:22 auf Platz zwei, Heidi Vogel in 1:45:18 auf Platz drei und Brigitte Schmitz in 1:54:39 auf Platz sieben.

Das ägyptische Fernsehen war ständiger Begleiter der Veranstaltungen in Luxor und zeigte an drei Tagen zur besten Sendezeit um 19 Uhr Ausschnitte der Läufe inklusive Interviews der Teilnehmer, wobei auch die Echzeller Freizeitsportler zu Wort kamen. Die Siegerehrung im Rahmen eines »Ägyptischen Abends« nahm der Ägyptische Minister für Kultur vor.

Nach den Veranstaltungen in Luxor fuhr man in einem bewachten Buskonvoi über 250 Kilometer durch eine aufregende Wüsten- und Bergwüstenlandschaft in Richtung Rotes Meer nach El Gouna. Dort fand fünf Tage später der »Zweite Red-Sea-Run« statt.

Hier konnten die Echzeller Sportler die phantastischen Ergebnisse aus Luxor nochmals verbessern. Im Zehn-Kilometer-Lauf belegte das Trio Christa Bachmann (40:37 Minuten), Ute Rebe (43:20) und Lioba Eß-Leim (45:46) die Plätze eins bis drei. Karin Euler wurde in 52:11 Zwölfte. In der Männerkonkurrenz kam Erwin Groth (47:44) auf Platz 17.

In der Distanz der fünf Kilometer wurde Volker Reussner in 18:52 Vierter. Karlheinz Musch kam nach 20:36 als Sechster ins Ziel. Michael Vogel überquerte nach 21:16 Minuten als Achter die Ziellinie, und Berthold Schmitz belegte in 24:35 Rang 19.

Aber nicht nur Laufen unter der ägyptischen Sonne war angesagt. Die Teilnehmer absolvierten mit dem Besuch der Tempel in Luxor und Karnak, dem Tal der Könige mit dem Grab Tutanchamuns, des Hatschepsut-Tempels und einer Dampfschiffahrt auf dem Nil auch ein umfangreiches Kulturprogramm.

Mit vielen imposanten Eindrücken aus einem Land voller Gegensätze kehrten die erfolgreichen Wannkopfläufer mit Anhang aus Ägypten zurück und freuen sich schon auf den nächsten Trip in internationale Gefilde.